



Stadt Schleusingen
Büro Bürgermeister

N I E D E R S C H R I F T
zur 06. Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen
am Donnerstag, 12. Dezember 2019

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.33 Uhr

Ort: Ratssaal, Poststraße 4, 98553 Schleusingen

TAGESORDNUNG – ÖFFENTLICHE SITZUNG

	Beschluss-Nr.
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister	
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
3. Ehrung von Frau Silvia Oberender	
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2019 - öffentlicher Teil -	SR 66/06/2019
5. Feststellung Jahresabschluss der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018	SR 67/06/2019
6. Entlastung des Aufsichtsrates der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018	SR 68/06/2019
7. Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018	SR 69/06/2019
8. Bestätigung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018	SR 70/06/2019
9. Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018	SR 71/06/2019
10. Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018	SR 72/06/2019
11. Beteiligungsbericht für das Jahr 2018	SR 73/06/2019
12. Bestellung eines Mitgliedes für den Lenkungsausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"	SR 74/06/2019
12.1. Bestellung eines Stellvertreters für den Lenkungsausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"	SR 74a/06/2019
13. Bestätigung über- und außerplanmäßige Kosten	
14. Hinweise der Ortsteilbürgermeister	
15. Informationen des Bürgermeisters	
Bürgeranfragen an den Stadtrat (30 min)	


André Henneberg
Bürgermeister


Babett Henn
Schriftführerin

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Teilnehmer	Fraktion	Funktion	Bemerkungen
Henneberg, André		Bürgermeister	
Zinn, Jörg	AKTIV	Stadtratsmitglied/Beigeordneter	
Brodführer, Alexander	CDU	Stadtratsmitglied	
Mastaler, Andreas	CDU	Stadtratsmitglied	
Möhring, Benjamin	CDU	Stadtratsmitglied	
Eckardt, Mathias	CDU	Stadtratsmitglied	
Brodführer, Klaus	CDU	Stadtratsmitglied	
Schlütter, Adelbert	DIE LINKE	Stadtratsmitglied	
Arlt, Martin	DIE LINKE	Stadtratsmitglied	
Franz, Thomas	SPD	Stadtratsmitglied	
Lenz, Renate	SPD	Stadtratsmitglied	
Franzke, Thomas	FWS	Stadtratsmitglied	
Weigmann, Heiko	FWS	Stadtratsmitglied	
Kortum, Tino	FWS	Stadtratsmitglied	
Eichler, Frank	FWS	Stadtratsmitglied	
Braun, Alexander	FWS	Stadtratsmitglied	
Lützelberger, Robin	FWS	Stadtratsmitglied	
Krenz, Andreas	FWS	Stadtratsmitglied	
Höhn, Tobias	FWW	Stadtratsmitglied	
Meißner, Beatrix	BZH	Stadtratsmitglied	
Carl, Ronald		Ortsteilbürgermeister	Ratscher
Hoffmann, Ute		stellv. Ortsteilbürgermeister	Rappelsdorf
Ammon, Heike		Verwaltung	
Fleischmann, Sebastian		Verwaltung	
Weiß, Toni		Verwaltung	
Filster, Yuko		Verwaltung	
Henn, Babett		Schrifführer	

entschuldigt:

Fratzscher, Martina	dienstliche Gründe
Dobberkau, Olaf	dienstliche Gründe
Heublein, Thorsten	private Gründe
Liebenow, Marcel	dienstliche Gründe
Koch, Peter	krank
Lepsky, Matthias	
Kammbach, Ralf	
Zitzmann, Udo	
Weigelt, Thomas	

Gäste:

Schübel, André	Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen
Herr Musick	Geschäftsführer Henneberg- Kliniken-Besitzgesellschaft mbH
Oberender, Silvia	
Wollschläger, Katja	Lokalredaktion Freies Wort
weitere 7 Gäste	

TOP 1.: Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Stadträte und Ortsteilbürgermeister zur 6. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Schleusingen.

Als Gäste begrüßt der Bürgermeister u.a. Frau Oberender, den Geschäftsführer der Henneberg-Kliniken Besitzgesellschaft mbH, Herrn Musick und den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen, Herrn Schübel.

TOP 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung waren 19 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend, so dass Beschlussfähigkeit vorliegt. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladungen wird durch den Bürgermeister festgestellt.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich um die 6. Sitzung des Stadtrates handelt.

TOP 3.: Ehrung von Frau Silvia Oberender

Frau Silvia Oberender wurde am 19.11.2019 auf der Wartburg in Eisenach mit der Thüringer Rose für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Für diese Ehrung wurde Frau Oberender von der Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald vorgeschlagen. Frau Oberender engagiert sich für behinderte Menschen und begleitet dieses u.a. zu sportlichen Veranstaltungen.

Der Bürgermeister dankt Frau Oberender für Ihr Engagement und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

TOP 4.: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.11.2019 - öffentlicher Teil -

Die Sitzungsniederschrift der 5. öffentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Schleusingen vom 19.11.2019 wird nicht beanstandet.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 66/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen bestätigt die Niederschrift der 5. öffentlichen Stadtratssitzung vom 19.11.2019.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 66/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5.: Feststellung Jahresabschluss der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0057

Der Bürgermeister übergibt dem Geschäftsführer der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH, Herrn Musick, das Wort. Herr Musick ist seit 01.10.2019 Geschäftsführer der Gesellschaft.

Er teilt mit, dass für den Jahresabschluss 2018 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Erfurt erteilt wurde.

Die Erträge der Gesellschaft sind leicht gestiegen, die Materialaufwendungen sind rückläufig. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 143.000,00 € erwirtschaftet.

Die Forderungen für den Neubau der Notaufnahme beliefen sich im Jahr 2018 auf 6.587.000,00 €.

Gleichzeitig ist im Jahresabschluss ein Ausgleichsposten in Höhe von 9.173.000,00 € als Einmaleffekt enthalten. Dieser Ausgleichsposten ist ergebnisneutral und muss als Merkposten mitgeführt werden.

Herr Musick informiert, dass die Darlehen höher als geplant getilgt wurden.

Er stellt die in 2019 abgeschlossenen und für 2020 vorgesehenen Baumaßnahmen vor.

Herr Mastaler, Aufsichtsratsmitglied der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH, informiert, dass der bisherige Geschäftsführer, Herr Hönemann, aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden ist. Er dankt Herrn Hönemann.

Der Bürgermeister dankt Herrn Musick für seine Ausführungen und verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 67/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen stellt den Jahresabschluss der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH zum 31.12.2018 entsprechend des Prüfberichtes Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Erfurt fest. Das Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 67/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 6.: Entlastung des Aufsichtsrates der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0058

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Herr K. Brodführer, Herr Mastaler und Herr Henneberg nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 68/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 68/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7.: Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0059

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 69/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2018.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 69/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8.: Bestätigung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0060

Der Bürgermeister übergibt dem Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen, Herrn Schübel, das Wort.

Herr Schübel teilt mit, dass die Zahlen aus dem Jahresabschluss dem Aufsichtsrat bekannt sind. Der Jahresabschluss wurde den Aufsichtsratsmitgliedern bereits vorgestellt.

Die Bilanzsumme im Jahr 2018 beträgt 15.173.450,42 €. Sacheinlagen auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 427.213,97 € resultieren aus der Übernahme von Immobilien im Zuge der Eingliederung der Gemeinden Nahetal-Waldau und St. Kilian. Auf der Passivseite stehen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.885.262,11 €. Im Jahr 2018 erfolgte eine Tilgung der Verbindlichkeiten in Höhe von über 1.000.000,00 €.

Der Geschäftsführer informiert, dass aufgrund von Sanierung, Abriss oder Verkauf Wohnungen bewusst leer gezogen werden.

Die Umsatzerlöse in 2018 sind leicht gestiegen auf 1.568.335,23 €. Die Personalkosten haben sich leicht erhöht, dies resultiert u.a. aus der 2. Stelle im Schwimmbad Schleusingen.

Insgesamt wurde im Jahr 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von 130.585,91 € erwirtschaftet.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass die Mieten angepasst werden müssen. Mieterhöhungen sollten von den Stadträten in der Öffentlichkeit verteidigt werden.

Der Bürgermeister dankt Herrn Schübel für seine Ausführungen.

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 70/06/2019:

Unter Verzicht auf Form und Fristen beschließen die Gesellschafter der Firma
Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen
Markt 6
98553 Schleusingen

1. Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird festgestellt. Die Bilanzsumme beträgt EUR 15.173.450,42.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von EUR 130.585,91 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 70/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9.: Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0061

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Die Aufsichtsräte Herr K. Brodführer, Herr Eichler, Herr Schlütter, Herr Weigmann und Herr Henneberg nehmen nicht an der Abstimmung teil.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 71/06/2019:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen erteilt dem Aufsichtsrat der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 71/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10.: Entlastung des Geschäftsführers der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen für das Geschäftsjahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0062

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 72/06/2019:

Die Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft mbH Schleusingen erteilt dem Geschäftsführer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 72/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11.: Beteiligungsbericht für das Jahr 2018

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0063

Der Bürgermeister übergibt der Kämmerin, Frau Ammon, das Wort.

Frau Ammon teilt mit, dass der Beteiligungsbericht jährlich zu erstellen ist. Die Stadt Schleusingen ist an 4 Unternehmen unmittelbar beteiligt. Sie erläutert kurz den Beteiligungsbericht.

In 2018 wurden keine Zuschüsse und keine Kapitalentnahmen geleistet.

Der Bürgermeister verliest die Beschluss-Vorlage.

Bezeichnung und Wortlaut des Beschlusses:

Beschluss-Nr. SR 73/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen bestätigt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2018 über die Beteiligungen an Unternehmen durch die Stadt Schleusingen.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 73/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12.: Bestellung eines Mitgliedes und eines Stellvertreters für den Lenkungsausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen"

Vorlagen-Nr.: SR 2019/0064

Der Bürgermeister erläutert die Beschluss-Vorlage.

Der Lenkungsausschuss soll den Prozess der Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes begleiten. Geplant sind 4 bis 5 Termine des Lenkungsausschusses. Der erste Termin wird am 05.03.2020 stattfinden.

Es ist angedacht, dass jeweils das Mitglied und der Stellvertreter zu den Beratungen anwesend sind.

Die Beschluss-Vorlage enthält keine Namen, die Fraktionen werden gebeten, Vorschläge zu unterbreiten.

Herr Möhring beantragt gemäß § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung eine geheime Wahl.

Über den Antrag zur Geschäftsordnung wird, wie folgt, abgestimmt:

9 Fürstimmen

11 Gegenstimmen.

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird eine offene Abstimmung erfolgen.

Herr Mastaler von der CDU Fraktion schlägt Herrn Alexander Brodführer als Mitglied des Lenkungsausschusses vor.

Herr Weigmann als Vertreter der Freien Wähler Schleusingen schlägt Herrn Tino Kortum als Mitglied des Lenkungsausschusses vor.

Abstimmung: 7 Stimmen für A. Brodführer
 9 Stimmen für T. Kortum
 4 Stimmenthaltungen

Somit ist Herr Kortum als Mitglied des Lenkungsausschusses gewählt.

Beschluss-Nr. SR 74/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt, Herrn Tino Kortum als Mitglied in den Lenkungsausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ zu entsenden.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 74/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	4

Als Stellvertreter für den Lenkungsausschuss schlägt Herr Eckhardt Herrn A. Brodführer vor.

Herr Franz schlägt als Stellvertreter für den Lenkungsausschuss Herrn A. Schlütter vor.

Abstimmung: 7 Stimmen für A. Brodführer
 12 Stimmen für A. Schlütter
 1 Stimmenthaltung

Somit ist Herr Schlütter als Stellvertreter für den Lenkungsausschuss gewählt.

Beschluss-Nr. SR 74a/06/2019:

Der Stadtrat der Stadt Schleusingen beschließt, Herrn Adelbert Schlütter als Stellvertreter in den Lenkungsausschuss der Regionalen Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ zu entsenden.

Abstimmung zu Beschluss-Nr. SR 74a/06/2019:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	25
Anwesende Mitglieder:	20
Stimmberechtigte Mitglieder	20
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	7
Stimmenthaltungen:	1

TOP 13.: Bestätigung über- und außerplanmäßige Kosten

Es liegen keine Anträge zur Bestätigung über- oder außerplanmäßiger Kosten vor.

TOP 14.: Hinweise der Ortsteilbürgermeister

Herr Carl fragt nach, wieviel Geld in das ehemalige Krankenhaus Schleusingen investiert wurde, seitdem es kein Krankenhaus mehr ist.
Diese Frage kann im Moment nicht beantwortet werden.

Frau Hoffmann teilt mit, dass die bestätigten Sitzungsprotokolle des Stadtrates vom 01.10.2019, 14.10.2019 noch nicht auf der Homepage eingestellt sind.

Des Weiteren teilt sie mit, dass es am 22.11.2019 einen Vorfall in Rappelsdorf gab, die Schleuse wurde verunreinigt. Das Problem besteht seit der Wende. Seit dem wurde diesbezüglich nichts getan.

Herr Henneberg teilt mit, dass baulich bedingt eine Einleitung seitens der LPG in die Schleuse erfolgte. Es soll eine bauliche Veränderung stattfinden. Die Zuständigkeit für die Einleitung in die Schleuse liegt beim KGUS.

Frau Hoffmann informiert, dass für den 31.12.2019 eine Nutzung des Saales in Rappelsdorf vorgesehen war. Eine Rückinformation, ob eine Veranstaltung durchgeführt werden kann, seitens der Stadtverwaltung ist bis heute nicht erfolgt.

Herr Henneberg teilt mit, dass eine interne Prüfung erfolgt ist. Im Saal ist das Wasser abgestellt; die Heizung ist durch den Schornsteinfeger nicht abgenommen. Die Risiken einer Nutzung des Saales im Winter sind zu groß. Eine Nutzung im Winter ist nicht möglich. Eine zukünftige Nutzung bei frostfreien Temperaturen ist möglich.

Frau Hoffmann fragt wegen dem Hochwasserschutz in Rappelsdorf nach. Die Varianten HQ 100 und HQ 50 sind nicht vergleichbar. Ein Termin soll im 3. Quartal 2020 stattfinden. Frau

Hoffmann fragt, ob der Kostenfaktor oder der Schutz der Einwohner wichtiger ist. Das Hochwasser soll nicht durch den Ort geführt werden. Auch das Aufstellen von Spundwänden wird abgelehnt.

Herr Henneberg informiert, dass er mit dem Planungsbüro gesprochen hat. Eine Einwohnerversammlung ist für das 3. Quartal 2020 geplant. Die Überrechnung ist derzeit nicht abgeschlossen. Eine Anhörung der Stadt seitens des TLUBN ist bisher nicht erfolgt. Das TLUBN wird eine Variante zum Hochwasserschutz in Rappelsdorf vorschlagen.

Herr Lützelberger weist darauf hin, dass das Geld aus dem Ortsteilbudget bisher noch nicht ausgezahlt wurde. Es wird um Überprüfung gebeten.

Weiterhin funktioniert die E-Mail-Weiterleitung von der Homepage der Stadt Schleusingen nicht.

Frau Hoffmann teilt mit, dass für die Auszahlung des Ortsteilbudgets Rappelsdorf kein Bescheid vorliegt. Es ist nicht bekannt, wie sich der Betrag zusammen setzt.

Herr Henneberg informiert, dass das Geld am 04.07.2019 ausgezahlt wurde. Der Bescheid ist an den Empfänger des Geldes gegangen.

TOP 15.: Informationen des Bürgermeisters Bürgeranfragen an den Stadtrat (30 min)

Der Bürgermeister gratuliert Herrn Eckhardt zum heutigen Geburtstag.

Er informiert, dass ein Bescheid des Landratsamtes Hildburghausen vorliegt, wonach die Stadt Schleusingen als finanzschwache Kommune eingestuft wird. Dies bedeutet, dass der 10 %ige Eigenanteil zur Förderung des Breitbandausbaues nicht anfällt.

Der Bürgermeister informiert weiter, dass seit dieser Woche im Rathausdurchgang ein sogenannter Kummerkasten angebracht ist. Hier können die Bürger Schreiben einwerfen. Diese werden dann bearbeitet und beantwortet. Für die Beantwortung ist die Angabe der Anschrift notwendig.

Der Bürgermeister teilt mit, dass, nach intensiven Gesprächen mit dem Landratsamt Hildburghausen, beabsichtigt ist, einen Bürgerbus zu installieren. Dieser wird über das Programm Eins99 gefördert. Für die Stadt Schleusingen fallen im ersten Jahr keine Kosten an. Der Bürgerbus soll eine Ergänzung zum ÖPNV darstellen und wird durch die Aufstellung weiterer Mitfahrbänke begleitet.

Herr K. Brodführer fragt nach, warum der Stadtrat hierüber nicht informiert wurde und wer Träger sein wird.

Herr Henneberg teilt daraufhin mit, dass das Konzept noch nicht fertig ist, auch werden noch Fahrer für den Bürgerbus gesucht. Das Projekt wird zu gegebener Zeit im Stadtrat vorgestellt.

Der Bürgermeister teilt seine Verwunderung über ein Foto nebst Aussagen betreffend das Schwimmbad Schleusingerneundorf, welches in den sozialen Medien verbreitet wird, mit. Er stellt diesbezüglich klar, dass im Jahr 2019 im Schwimmbad Schleusingerneundorf 6.564,00 € Einnahmen aus Eintrittsgeldern eingenommen wurden, nicht wie angegeben 400,00 €. Bei den 400,00 € handelt es sich um die im Haushaltsplan 2019 ausgewiesenen Einnahmen aus Pacht. Die Lohnkosten betragen gemäß Ansatz aus dem Haushaltsplan 22.000,00 €. 70 m³ wurden als Bauwasser in das Bad im Jahr 2019 eingespeist. Der Sanierungsbedarf beträgt laut Ansatz Haushaltsplan 2020 262.000,00 € und soll auf 3 Jahre aufgeteilt werden.

Herr Wallraff teilt mit, dass die Angaben zwischenzeitlich berichtigt wurden.

Weiterhin informiert der Bürgermeister über die am 10.12.2019 bezüglich der

Radweganbindung Werratal zum Rennsteig stattgefundenen Beratung. Er betont, dass keiner etwas gegen die Sache an sich hat, allerdings lassen aktuelle Hinderungsgründe die Umsetzung in dieser Form nicht zu. Bis 2023 sind keine finanziellen Mittel hierfür eingeplant. Es sollte ein zeitlich befristeter Kompromiss gefunden werden. Ein Radweg rechts des Engertales nach Frauenwald existiert bereits. Hier fehlt es lediglich an der Beschilderung.

Herr Franz teilt mit, dass die Idee der BI Diskussionsgrundlage sein sollte. Er weist darauf hin, dass die BI nicht versucht ein Stück Radweg zu initiieren, sie versucht vielmehr die Anbindung an den Ilmtalradweg herzustellen. Die hierzu notwendigen Abstimmungen kann die BI nicht allein schultern, sie braucht eine Leitung. Wenn die Stadt nicht als Leitung fungieren kann, sollte dies gegebenenfalls der Stadtrat tun.

Herr Henneberg weist darauf hin, dass im Moment keine Eigenanteile der Stadt umsetzbar sind.

Herr K. Brodführer beanstandet die Verfahrensweise und bittet um Ende der Aussprache.

Herr A. Brodführer regt nochmals eine öffentliche Diskussion an. Das Thema sollte auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung.

Dies wird von Herrn Henneberg bestätigt.

Frau Kern-Ludwig verweist auf einen im Januar stattfindenden Workshop zur Diskussion der favorisierten Variante.